

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Bericht des Arbeitsausschusses der Offiziersgesellschaft des Kantons Bern für das Schießwesen außer Dienst. — Der Geist unseres Offizierskorps. — Zur Militärjustizinitiative. — Berichte der Sektionen. — Bewaffneter Vorunterricht „Jungwehr“. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

Bericht des Arbeitsausschusses der Offiziersgesellschaft des Kantons Bern für das Schiesswesen ausser Dienst.

Von Oberst *Vorbrott*.

1. Allgemeines.

Die Zusammenstellungen über die Ergebnisse der Schießübungen der Schießvereine im Jahre 1918 bewiesen, daß das Schießwesen auf einem Tiefstande angekommen war, welcher kaum mehr überboten werden konnte.

(Wert des Einzelschusses 2,54 Punkte;
in der Armeeübung verblieben 28,1%).

Dieser Tiefstand der Schießergebnisse im Jahre 1918 war die unmittelbare Folge der Beschränkungen, welche während der Kriegsjahre der Schießtätigkeit auferlegt werden mußten. So namentlich des Mangels an Munition, der Aufhebung der Schießpflicht und des Unterbleibens der Schützenmeisterkurse. Das vermehrte, den Schützen 1919 zur Verfügung gestellte Munitionsquantum hat bereits eine erhöhte Wiederaufnahme und Beteiligung der Vereine und Schützen zur Folge gehabt. Die guten Früchte dieser zunehmenden Schießtätigkeit zeigten sich denn auch durch Ansteigen des Wertes des Einzelschusses und sehr beträchtlichen Zurückgang der Zahl der in der Armeeübung Verbliebenen.

(Wert des Einzelschusses 2,67 Punkte;
in der Armeeübung verblieben 5,4%).